

Wanderung von Oldenburg nach Hude am 4. Mai 2013

Zu Fuß gehen und wandern sind die einfachsten und natürlichsten Möglichkeiten, sich körperlich zu betätigen.

So hatten sich zusammen mit Dr. Oschkenat einige Corpus-Mitglieder zur gemeinsamen Wanderung mit unserem Wanderführer Wolfgang Ehls am Samstag, dem 4. Mai 2013 auf den Weg gemacht. Treffpunkt war um 8:30 Uhr am Hauptbahnhof in Oldenburg am ZOB.

Das Wetter war zunächst kühl, ein wenig windig und leicht bedeckt, aber zumindest doch trocken. Im Laufe des Tages stiegen die Temperaturen dann doch noch ein wenig an.

Nach kurzer Busfahrt mit der Linie 314 bis zur Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße ging es dann zu Fuß von der Donnerschweer Straße auf abwechslungsreichen Wegen Richtung Hude. Zunächst über die höchste Erhebung auf dem Weg dahin: die Autobahnbrücke über die Hunte. Dann am Kloster Blankenburg vorbei über den Brockdeich nach Wüstring. Anschließend durch das Wüstenlander Moor ins Witte Moor, das über einen langjährigen Prozess wieder verwässert und damit renaturiert wird. Weiter ging es zu einem Bohlenweg aus dem Jahre 129 v. Chr. bzw. einem Teilnachbau davon. Durch das Reiherholz gelangten wir schließlich nach Hude.

Obwohl wir unterwegs mehrere Pausen eingelegt hatten, wurde nun zunächst in die Klosterschänke zu Kaffee und Kuchen eingekehrt, bevor es dann nochmals einen guten Kilometer weiter zum Bahnhof Hude ging. Mit dem Zug erreichten wir dann wieder den Oldenburger Hauptbahnhof.

Es war eine sehr schöne Wanderung, knapp 20 km, die von allen Beteiligten ohne Blessuren überstanden wurde, und es war ein schönes Gefühl, die Strecke gemeinsam zu bewältigen.

Für den Herbst ist die Fortsetzung auf der nächsten Wanderetappe von Hude nach Kirchhatten geplant.

